

■ ■ Freier ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ ■ Deutscher ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ ■ Autorenverband ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



Programm der Bundesarbeitstagung
in Liebenstein
14.-16.10.2016

Luther 2.0 – Literarische Impulse von der Weimarer Klassik bis heute

Freitag , 14.10.

- Anreise ins Hotel Gisselgrund (<http://www.hotel-gisselgrund.de/>)
- 14:00 – 16:30 Tagung der Landesvorsitzenden
- 17:00 Sektempfang mit Besichtigung der Tagungsräume im Röderschlößchen
- 17:30 Begrüßung durch den Gastgeber, Ansprache des Präsidenten Dr. Uwe Kullnick, Grußworte durch den ältesten ehrenamtlichen Bürgermeister Thüringens Albrecht Dürer
- 18:00 Themenvortrag „Weimar und die Weimarer Republik – Fakten für den angehenden Thüringenversteher“ (Hansjörg Rothe, Vorsitzender LV Thüringen)
- 18:30 Runde zum Kennenlernen - jede(r) kann sich entweder selbst kurz vorstellen oder alternativ von den jeweiligen Landesvorsitzenden vorstellen lassen.
Gibt es eine literarische Gestalt, die Sie so sehr mögen daß Sie diese Vorliebe allen anderen Teilnehmern mitteilen möchten?
- 19:30 Kulinarisches vom Buffet
- 20:00 Buchvorstellungen! Pro Buch sind 5 Minuten eingeplant, bitte zuvor anmelden. Alle Bücher werden auf dem Büchertisch ausgelegt. Lesungen sind am 2. Abend möglich. Die Buchcover werden, bei Zustimmung durch den Autor, an der Burgruine nach Anbruch der Dunkelheit projiziert in 30 x10 Meter.
Anschließend gemütliche Runde im Saal des Hotels bei Thüringer Wein und Bier

Sonnabend , 15.10.

- Ab 7:00 Frühstück im Hotel
- 10:00 Fest-Vortrag von Stephan Pabst, Germanist von der Friedrich-Schiller-Universität Jena: „Post-Ost-Moderne – der veränderte Blick ostdeutscher Autoren auf die Moderne nach 1990“
- 10:45 Werkstatt-Gespräch „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“
Literarische Impulse eines Luther-Zitats von Schillers „Demetrius“ über Volker Brauns „Dmitri“ bis heute (Hansjörg Rothe)

11:30	1. Workshop-Phase
13:00	Mittagessen mit Auswahl! Im Schlösschen oder in der Burgruine (Original Thüringer Grillart); vegetarische Alternativen vorhanden. Anschließend Mittagspause mit Ruhemöglichkeit auf den Zimmern oder geführter Waldspaziergang
15:00	2. Workshop-Phase mit Wechsel der Teilnehmer
16:30	Kaffeepause
17:00	Geführte Besichtigung des Goethe-Häuschens in Ilmenau. Oder Konzert von und mit Mirjam Seifert, Harfe und Flöte im Trauzimmer des Schößchens
18:30	Abendessen im Hotel Gisselgrund
20:00	Öffentliche szenische Lesung aus Goethes Flüchtlings-Versepos „Hermann und Dorothea“ auf der Bühne des Lustgartens, bei schlechtem Wetter im Rokokosaal. Erneutes Illuminieren der Burgruine durch bereitgestellte Buchcover
Ab 21Uhr im Hotel-Saal	Quizrunde zu historischen Persönlichkeiten der Reformation, Lesung eigener Texte (15 Minuten)

Sonntag , 16.10.

Ab 7:00	Frühstück vom Buffet, anschließend wahlweise der erste Shuttle zum Bahnhof Plaue
11:00	Podiumsdiskussion „Darf ich schreiben, was ich will? – Die Freiheit des Wortes in der Literatur heute“. Nach einer kurzen Einstimmung zum Thema Luther heute ("Hier stehe ich" - Thomas Berger, Kelkheim) diskutieren die Teilnehmer unter der Moderation von Ronny Ritze, Erfurt. Auf dem Podium: Friedemann Steiger (Sachsen), Thomas Berger (Hessen)
12:30	Schlusswort des Präsidenten und Verabschiedung durch die Gastgeber

Abreise

Es finden zwei parallel verlaufende Workshops im Schlösschen statt. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, an beiden Workshops teilzunehmen.

„Ist das Poesie oder kann das weg? Poetry Slam für Erwachsene!“

Die Teilnehmer setzen sich unter Leitung des sympathischen Thüringer Poeten und Wahlberliners Volker Strübing (Jahrgang 1971) mit der modernsten Form der Poesie auseinander und werden nebenbei auf beste Weise unterhalten.

„Unsere LeserInnen der nächsten Generation: Verstehen sie noch die Bilder und Metaphern unserer literarischen Tradition?“

Leitung: Dietmar Schulze, Schillerhaus Leipzig. Die Teilnehmer erarbeiten, welche Art Medienkompetenz sie sich von ihren Lesern wünschen.